



MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Pressemitteilung

Managerkreis begrüßt Einigung in den Koalitionsverhandlungen

Als Sprecher des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung begrüßen wir die erzielte Einigung in den Koalitionsverhandlungen. Das in Form des Koalitionsvertrages vorliegende Ergebnis ist eine solide Grundlage für eine stabile und erfolgreiche Regierung. SPD und Union haben damit bewiesen, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen in einer Zeit, in der es um viel geht. Die Mitglieder der SPD stehen nun in der Pflicht.

Die deutsche Wirtschaft und die Bürger_innen brauchen eine verlässliche Regierung. Dafür stehen die Verhandlungspartner mit dem Koalitionsvertrag ein. Der Vertragsentwurf ist naturgemäß ein Kompromiss – er greift nicht alle sozialdemokratischen Forderungen auf. Die Defizite des Koalitionsvertrages dürfen jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass hier ein sehr gutes Ergebnis erzielt wurde, das eine klar sozialdemokratische Handschrift trägt. Der Koalitionsvertrag fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt, stärkt unseren Wirtschaftsstandort und sichert so den Wohlstand des Landes. Eine Regierung auf Grundlage dieses Vertrages bietet die Chance, viel für die Menschen zu bewegen. Auf den 177 Seiten bekennen sich die Koalitionspartner ebenso zu Modernisierung und Investitionen in die Zukunft wie zu sozialpolitischen Reformen. Nicht zuletzt bedeuten sie auch einen Aufbruch in der Europapolitik.

Wir, als Sprecher des Managerkreises, sind überzeugt, dass eine sozialdemokratische Beteiligung an der kommenden Regierung nicht nur gut für das Land, sondern auch für die Sozialdemokratie ist. Der ausgehandelte Koalitionsvertrag bietet die greifbare Möglichkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, unser Land gerechter und moderner zu machen und ein soziales und demokratisches Europa zu schaffen. Die Wähler_innen hätten kein Verständnis dafür, würde die Sozialdemokratische Partei Deutschlands diese Chance nicht ergreifen. Wir sprechen uns daher ausdrücklich für die Annahme des Koalitionsvertrages durch die Mitglieder der SPD im anstehenden Mitgliederentscheid aus. „Die SPD sollte die Chance zur Gestaltung des Landes beherzt annehmen“, so Klaas Hübner, Sprecher des Managerkreises.

Klaas Hübner,

Bertin Eichler, Dr. Annette Fugmann-Heesing, Katrin Rohmann, Dr. Carlo Velten

Das Sprechergremium des Managerkreises

Sprecher:
Klaas Hübner
Geschäftsführer:
Dr. Marc Meinardus

Telefon: +49 30 26935 7053
Fax: +49 30 26935 9236
Web: managerkreis.de
E-Mail: managerkreis@fes.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Hiroshimstraße 17 10785 Berlin
SEB AG Bonn
IBAN DE17 3801 0111 1010 6062 00
BIC ESSEDE5F380

EFQM
Committed to excellence